

Posteingang, 08. MRZ. 2016



LANDEARBEITSSTELLE
SCHULE - JUGENDHILFE SACHSEN e.V.

- Service- und Beratungsstelle
- Programm- und Projektkoordination
- Wissenschaftliche Begleitung

LSJ Sachsen e.V.
Hoyerswerdaer Str. 22 • 01099 Dresden

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Frau Staatsministerin Kurth
Carolaplatz 1
01097 Dresden

Li:

11. MRZ. 2016

- 9. März 2016

No 1113 1) für Ut + ch Scan
2) R. U. jet

31 2016

113116

7

Dresden, 07.03.2016

Stellungnahme zum Entwurf „Gesetz zur Weiterentwicklung des Schulwesens im Freistaat Sachsen“

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Kurth,

die Landesarbeitsstelle Schule-Jugendhilfe Sachsen e.V. (LSJ Sachsen) ist ein gemeinnütziger Verein, der seit über 10 Jahren neue Ansätze im Bildungswesen thematisiert. In landesweiten Modellversuchen und Projekten mit Schulen und Kindertagesstätten erproben wir innovative Konzepte und sichern den sachsenweiten Ergebnis- und Erfahrungstransfer durch Beratung, Fortbildung und Materialentwicklung. Unsere Arbeitsschwerpunkte sind Berufsorientierung, Gesundheitsförderung und Leichte Sprache. Wir arbeiten dafür eng mit den sächsischen Ministerien, mit Stiftungen, Krankenkassen und weiteren Partnern aus unterschiedlichen Institutionen zusammen. Seit 2004 ist Gesundheitsförderung in Kita und Schule ein Schwerpunktthema unserer Arbeit.

Das gesunde Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Kita und Schule zu fördern, ist ein zentrales Anliegen der LSJ Sachsen e. V.. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der LSJ Sachsen setzen ihre Expertise und Kompetenz ein, um frei von kommerziellen Interessen die Aufgaben und Ziele in der Gesundheitsförderung qualitätsgerecht und serviceorientiert umzusetzen. Die LSJ Sachsen e. V. bietet den Schulen, Pädagogen und anderen Akteuren im Arbeitsfeld Gesundheitsförderung vielfältige Unterstützung, geeignete Instrumente und Arbeitshilfen sowie Fortbildung und Beratung an.

Die Stellungnahme zum Entwurf des neuen sächsischen Schulgesetzes wird sich auf §1 Absatz 3 und §3a beziehen.

§1 Absatz 3 Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule

Aus Sicht der LSJ Sachsen wird dem § 1 Absatz 3 positiv zugestimmt. Zugleich regen wir die Berücksichtigung folgender Aspekte an:

Die Schulische Gesundheitsförderung soll als immanenter Bestandteil in §1 Absatz 3 integriert werden. Grundlage hierfür sind die drei großen Handlungsfelder der schulischen Gesundheitsförderung in Sachsen:

- Lebenskompetenz,
- Bewegung, Spiel und Sport sowie
- Ernährungs- und Verbraucherbildung.

- Service- und Beratungsstelle
- Programm- und Projektkoordination
- Wissenschaftliche Begleitung

Allen drei Säulen der Schulischen Gesundheitsförderung liegen wissenschaftliche Curricula zugrunde, welche durch das SMK legitimiert wurden. Auch das Konzept zur Gesundheitsförderung und Prävention in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Schulen anlässlich der KMK-Empfehlung „Gesundheitsförderung und Prävention in der Schule“ vom 15. November 2012, vorgelegt von SMK in Kooperation mit SMS und SMI (25. Juni 2013) folgt dieser Terminologie. Aus diesem Grund sollten folgende Begrifflichkeiten ersetzt werden:

- Gesundheits- und Bewegungsförderung,
- Prävention und
- die Vermittlung von Alltagskompetenz

und zwar durch folgende Begrifflichkeiten :

- Gesundheitsförderung und Prävention in der Schule mit den Handlungsfeldern Lebenskompetenz, Bewegung, Spiel und Sport sowie Ernährungs- und Verbraucherbildung.

Alle drei Handlungsfelder inkludieren mit ihren verschiedenen Themen umfassend die Vermittlung von Alltagskompetenzen.

§ 3a Qualitätssicherung

Für die LSJ Sachsen stellt die Schulische Gesundheitsförderung mit ihren drei Handlungsfeldern eine pädagogische Aufgabe dar, die als systematischer Prozess in Abstimmung mit allen Akteuren zu gestalten ist. Themen der Gesundheitsförderung sind in den Lehrplänen aller Schularten verankert und damit immanenter Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsauftrages der Schule.

Aus Sicht der LSJ Sachsen wird dem § 3a positiv zugestimmt. Zugleich regen wir die Berücksichtigung folgender Aspekte an:

- Ein wesentlicher Bezugspunkt sind die Unterstützungsinstrumente zur systematischen schulprogrammatischen Gestaltung des Prozesses der Gesundheitsförderung in der Schule - die Lernportale zur Schulischen Gesundheitsförderung, die im Auftrag Ihres Hauses entwickelt wurden und regelmäßig gepflegt werden.
- Die schulische Gesundheitsförderung ist ein Teilaspekt des schuleigenen pädagogischen Konzepts. Sie stellt gleichzeitig die Grundlage und das Qualitätsinstrument für die Umsetzung der Maßnahmen und Erreichung der Ziele der Schulischen Gesundheitsförderung dar.
- die Etablierung von Regionalen Gesundheitszirkel zur Schulischen Gesundheitsförderung in den Schulaufsichtsbereichen, den Landratsämtern und kreisfreien Städten. Sie sind Bestandteil des Unterstützungssystems für Schulen aller Schularten sowie Plattform und Impulsgeber bei der Umsetzung des komplexen Themas der Schulischen Gesundheitsförderung. Möglichkeit für Pädagogen befähigt zu werden, eine fachlich qualifizierte Konzeption zur Gesundheitsförderung für ihre Schule zu erstellen und organisatorisch umzusetzen.

Freundliche Grüße

A. Finke
Dr. Antje Finke
Geschäftsführerin

K 08,03 *W 13* *09.03.15*

SMK									
Büro der Staatsministerin									
Stm	Ss	O	I	II	X	IV	P/O	MB	
08. März 2015							Termin:		
Frau Ministerin bittet um: <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme/Verbleib <input type="checkbox"/> vor/nach Abgang zur Kenntnis <input type="checkbox"/> Stellungnahme für Stm/In <input type="checkbox"/> Unterrichtung über das Veranlasste <input type="checkbox"/> Antwortentwurf für Stm/In <input type="checkbox"/> Rückprache <input type="checkbox"/> Mehrfertigung an <input type="checkbox"/> Terminvorbereitung <input checked="" type="checkbox"/> Erledigung in eigener Zuständigkeit <input type="checkbox"/> Teilnahme									

9.03.15

K 13